



ALS GOTT SAH,
DASS DER WEG ZU LANG,
DER HÜGEL ZU STEIL UND
DAS ATMEN ZU SCHWER WURDE,
LEGTE ER DEN ARM UM IHN:
UND SPRACH: „KOMM HEIM!“

WIR GEBEN DIE SCHMERZLICHE NACHRICHT,
DASS UNSER LIEBER, UNVERGESSLICHER GATTE, VATER,
SCHWIEGERVATER, GROSSVATER, URGROSSVATER,
SCHWAGER UND ONKEL, HERR

FRANZ KALCH

GÄRTNER I. R.

AM MITTWOCH, DEM 7. MÄRZ 2018, NACH KÜRZEM LEIDEN,
GESTÄRKT DURCH GOTTES WORT UND SAKRAMENT, IM 90. LEBENSJAHR
FRIEDLICH HEIMGEGANGEN IST.

DER LIEBE VERSTORBENE WIRD AM DIENSTAG, DEM 27. MÄRZ 2018, UM 13 UHR
IN DER PFARRKIRCHE ZUM HEILIGEN MARTIN
(1220 WIEN, ASPERNER HELDENPLATZ 9) AUFGEBAHRT.

NACH DEM REQUIEM UND DER FEIERLICHEN EINSEGNUNG WIRD UNSER FRANZ
ANSCHLIESSEND AUF DEM ASPERNER FRIEDHOF IM FAMILIENGRAB ZUR RUHE GEBETTET.

IN LIEBEM GEDENKEN

HILDA
GATTIN

HANNI UND GIBSON
TOCHTER MIT LEBENSGEFÄHRTEN
DOMINIK UND JULIA, MARIELLA
ENKEL

FRANZ UND ANDREA
SOHN UND SCHWIEGERTOCHTER

FRANZ, PEPI UND JULIA
ENKEL

MARTIN UND HERMI
SOHN UND SCHWIEGERTOCHTER

VICTORIA
ENKELIN

MARCEL UND LENA
URENDEL

JANA
URENDELIN

IM NAMEN ALLER VERWANDTEN UND BEKANNTEN

WIEN, IM MÄRZ 2018